

# RS OGH 1963/4/3 7Ob81/63 (7Ob82/63), 4Ob581/70, 1Ob173/75, 9Os109/75, 1Ob708/76, 6Ob712/76, 1Ob829/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.04.1963

## Norm

ABGB §1295 Ia5

ABGB §1323 A

ABGB §1323 D

## Rechtssatz

Zur Berechnung eines in Geld zu ersetzenden Vermögensschadens ist der Geldwertunterschied festzustellen zwischen der Vermögenslage, in der sich der Beschädigte infolge der erlittenen Beschädigung befindet und jener Lage, in der er sich ohne das schädigende Ereignis befinden würde (vgl SZ 25/132).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 81/63  
Entscheidungstext OGH 03.04.1963 7 Ob 81/63
- 4 Ob 581/70  
Entscheidungstext OGH 22.09.1970 4 Ob 581/70  
Beisatz: Ergibt sich bei dieser Berechnung für den Beschädigten ein Vorteil durch Ersparung von Ausgaben, kommt dies dem Schadensstifter zugute und verringert das Ausmaß seiner Ersatzpflicht. (T1)
- 1 Ob 173/75  
Entscheidungstext OGH 10.09.1975 1 Ob 173/75  
Beisatz: Das ist subjektive Schadensberechnung = Berechnung des Interesses (im Fall voller Genugtuung). (T2)  
Veröff: SZ 48/89
- 9 Os 109/75  
Entscheidungstext OGH 18.02.1976 9 Os 109/75  
Vgl
- 1 Ob 708/76  
Entscheidungstext OGH 21.09.1976 1 Ob 708/76  
Veröff: EvBl 1977/140 S 301 = GesRZ 1977,23
- 6 Ob 712/76  
Entscheidungstext OGH 17.02.1977 6 Ob 712/76

Vgl auch; Veröff: SZ 50/26 = EvBl 1977/170 S 394 = JBl 1977,322 (hiesu Anmerkung von Pfersmann)

- 1 Ob 829/81  
Entscheidungstext OGH 03.03.1982 1 Ob 829/81  
Auch; Beis wie T2 nur: Das ist Berechnung des Interesses. (T3) Veröff: SZ 55/29
- 6 Ob 798/82  
Entscheidungstext OGH 01.09.1983 6 Ob 798/82  
Beis wie T1; Veröff: SZ 56/126 = MietSlg XXXV/22
- 8 Ob 594/89  
Entscheidungstext OGH 26.07.1990 8 Ob 594/89
- 8 Ob 544/91  
Entscheidungstext OGH 10.10.1991 8 Ob 544/91  
Auch
- 4 Ob 516/93  
Entscheidungstext OGH 08.06.1993 4 Ob 516/93  
Veröff: ÖBA 1993,987 = RdW 1993,331 = ecolex 1993,669
- 1 Ob 620/94  
Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 620/94  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Da sämtliche Auswirkungen auf das Vermögen des Geschädigten berücksichtigt werden müssen, ist die Schadensfeststellung nicht im Zeitpunkt der Schädigung abzuschließen, vielmehr müssen spätere Auswirkungen, vor allem der entgangene Gewinn in die Betrachtung einbezogen werden. (T4) Veröff: SZ 68/101
- 3 Ob 304/02f  
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 304/02f  
Vgl auch; Beis wie T2
- 2 Ob 11/06s  
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 2 Ob 11/06s  
Vgl; Beisatz: Die Berücksichtigung eines im schädigenden Ereignis wurzelnden Vorteils im Wege des Vorteilsausgleiches kommt bei der Berechnung eines Vermögensschadens jedenfalls dann nicht in Betracht, wenn der Vorteil nicht im Vermögen des Geschädigten eingetreten ist. (T5)
- 1 Ob 233/07g  
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 233/07g  
Auch
- 7 Ob 81/08z  
Entscheidungstext OGH 09.07.2008 7 Ob 81/08z
- 2 Ob 226/07k  
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 226/07k  
Auch; Auch Beis wie T1; Beisatz: Hier: Berücksichtigung von ersparten Aufwendungen für Fahrt pro Arbeitstag mit dem eigenen PKW. (T6); Veröff: SZ 2008/107
- 5 Ob 217/08k  
Entscheidungstext OGH 04.11.2008 5 Ob 217/08k  
Auch; Beisatz: Es wäre sachfremd, auf die Berechnung eines Vermögensschadens die Grundsätze der pauschalen Berechnung von Schmerzensgeld anzuwenden, welches ganz anderen Zwecken dient. (T7)
- 4 Ob 197/08m  
Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 197/08m  
Auch
- 3 Ob 109/10s  
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 109/10s  
Vgl
- 1 Ob 70/18b  
Entscheidungstext OGH 17.10.2018 1 Ob 70/18b  
Beis wie T1

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0022818

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

07.11.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)